

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

#### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

##### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : HGS Gartenmöbel-Auffrischer  
**Verwendung des Produkts** : Verwitterte und stark verschmutzte Gartenmöbel werden wieder "neu" nach einer Behandlung

##### Firmenbezeichnung

**Hersteller** : HG International b.v.      **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700  
**Adresse** : Damsluisweg 70      **Fax** : +31 (0)36 54 94 744  
1332 EJ Almere      **Internet:** : www.hginternational.com  
**Land** : Niederlande  
**importierte** : MARTEC HANDELS AG  
**Adresse** : Seestrasse 199  
CH-8820 Wädenswill  
**Telefonnr.:** : +41.1.783.95.30/31      **Fax** : +41.1.783.95.49  
**Land** : Schweiz  
**Notrufnummer** : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
+41.01.251.51.51 24-h-Notfallnummer 145

#### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS- Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
<b>Schweiz</b> Aluminiumoxid	1344-28-1	215-691-6	30 - 100	Nicht klassifiziert.
Ethanol	64-17-5	200-578-6	1 - 5	F; 11
Zitronensäure	5949-29-1	201-069-1	1 - 5	Xi; 36

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die laut geltenden EU- oder nationalen Verordnungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

\* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

#### 3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

**Klassifizierung** : Nicht klassifiziert.

**Zusätzliche Gefahren** : Nicht anwendbar

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Keine besonderen Gefahren.  
Nicht verfügbar.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Bestimmte Metalloxide.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde) und die Substanz mit Hilfe einer Schaufel zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

**Hinweis:** Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

#### 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.

Ausgabedatum

6-10-2005.

Version

5.02

Seite: 2/6

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte : Nicht verfügbar.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Schweiz	
Aluminiumoxid	<b>SUVA (Schweiz, 11/2004). Hinweise: definitive Festlegung</b> Kurzzeitgrenzwerte: 24 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Respirable Fraktion MAK: 3 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Respirable Fraktion
Ethanol	<b>SUVA (Schweiz, 11/2004). Hinweise: definitive Festlegung</b> Kurzzeitgrenzwerte: 1920 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen Kurzzeitgrenzwerte: 1000 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen MAK: 960 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen MAK: 500 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

**Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

**Handschutz** : Latexhandschuhe verwenden. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)

**Augenschutz** : Schutzbrille mit seitlichen Blenden

**Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

###### Aussehen

**Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. (pasty)

**Farbe** : Weiß.

**Geruch** : Charakteristisch.

##### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

**pH** : Nicht anwendbar

**Schmelzpunkt** : Erstarrung kann einsetzen bei 0°C (32°F) basierend auf Daten für: Wasser. Gewichteter Mittelwert: -9.03°C (15.7°F)

**Siedepunkt** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 78°C (172.4°F) (Ethanol). Gewichteter Mittelwert: 99.81°C (211.7°F)

**Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: Zwischen 61°C (142°F) und 93,3°C (200°F).

**Entflammbarkeit (Feststoff)** : Nicht anwendbar.

**Explosionseigenschaften** : Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen** : Der größte bekannte Bereich beträgt Unterer Wert: 3.4% Oberer Wert: 19% (Ethanol)

**Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.

**Relative Dichte** : 1.3 bis 1.35 g/ml (20°C / 68°F)

**Löslichkeit** : Leicht löslich in heißem Wasser.  
Löslich in: kaltem Wasser.

**Viskosität** : Dynamisch: Der höchste bekannte Wert beträgt 873 cP (siloxanes and silicones, di-me, me hydrogen, reaction products with polyethylene-polypropylene glycol monoacetate allyl ether)  
Kinematisch (40C): Der höchste bekannte Wert beträgt 18.43 cSt (white mineral oil, petroleum)

##### Ausgabedatum

6-10-2005.

Version

5.02

Seite: 3/6

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

Verdunstungszahl (Butylacetat = 1) : 1.7 (Ethanol) verglichen mit Butylacetat.

**Sonstige Angaben**

**Selbstentzündungstemperatur** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 350°C (662°F) (siloxanes and silicones, di-me, me hydrogen, reaction products with polyethylene-polypropylene glycol monoacetate allyl ether)

### 10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Bestimmte Metalloxide.

### 11. Angaben zur Toxikologie

**Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Akute Toxizität**

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Ethanol	LD50	7060 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	3450 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	6300 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	15.8 mg/kg	Hautkontakt	Hase
	LDLo	1400 mg/kg	Oral	human
	LDLo	5500 mg/kg	Oral	Hund
	LC50	64 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte
	LD50	>6730 mg/kg	Oral	Ratte
Zitronensäure	LD50	>5400 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	>7000 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	11700 mg/kg	Hautkontakt	Ratte

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Zeichen/Symptome von Überexposition**

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Haut** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Betroffene Organe** : Enthält einen Stoff, der folgende Organe schädigt: Blut, Lungen, das Fortpflanzungssystem, Leber, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
- Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

#### 12. Angaben zur Ökologie

##### Daten zur Ökotoxizität

##### Name des Inhaltsstoffs

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Ethanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	2 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	9.3 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>100 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	13000 mg/l
Zitronensäure	DAPHNIA MAGNA (LC50)	48 Stunde(n)	80 mg/l
	Algen (LC50)	48 Stunde(n)	80 bis 640 mg/l
	Goldfisch (LC50)	48 Stunde(n)	625 mg/l

**Andere schädliche Wirkungen** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

- Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Abfall-Klassifizierung** : Nicht anwendbar.  
: Nicht verfügbar.
- Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EC zu betrachten.  
:

#### 14. Angaben zum Transport

##### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID-Klasse</b>	Nicht geregelt.	-	-	-		<b>Bemerkungen</b> Vor forst schützen
<b>ADN-Klasse</b>	Nicht geregelt.	-	-	-		<b>Bemerkungen</b> Vor forst schützen
<b>IMDG-Klasse</b>	Nicht geregelt.	-	-	-		<b>Bemerkungen</b> Vor forst schützen
<b>IATA-DGR-Klasse</b>	Nicht geregelt.	-	-	-		<b>Bemerkungen</b> Vor forst schützen

##### Ausgabedatum

6-10-2005.

Version

5.02

Seite: 5/6

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HGS Gartenmöbel-Auffrischer

#### 15. Vorschriften

##### EU-Verordnungen

- R-Sätze** : Dieses Mittel ist nicht gemäß EU-Richtlinien klassifiziert.
- S-sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Verwendung des Produkts** : **Klassifizierung** und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.  
- Anwendung durch Endverbraucher.
- Zusätzliche Warnhinweise** : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)** : 32089091
- Informationen zur Identifikation von Inhaltsstoffen** : 5% und darüber, jedoch weniger als 15%: nichtionische Tenside. unter 5%: aliphatische Kohlenwasserstoffe, Konservierungsmittel: (ethylenedioxy)dimethanol, 1,3-bis(hydroxymethyl)urea, [2-(2-butoxyethoxy)ethoxy]methanol, Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone.

##### Nationale Vorschriften

###### Schweiz

- LRV-Klasse (Ta-Luft)** : Nicht verfügbar.
- Giftklasse** : Frei
- BAGT** : 84854
- VOC-Gehalt** : VOC (W/W): 3.89

#### 16. Sonstige Angaben

- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz** : R11- Leichtentzündlich.  
R36- Reizt die Augen.
- Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Schweiz** : F - Leichtentzündlich  
Xi - Reizend
- Weitere Informationen** : Nicht verfügbar.
- Revisionskommentare** : Nicht anwendbar.

##### Historie

- Druckdatum** : 6-10-2005.
- Ausgabedatum** : 6-10-2005.
- Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.
- Version** : 5.02
- Verifiziert durch T. Rutgers.**

##### Hinweis für den Leser

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*